

Herren Verbandsliga Südwest

TTV Muckenschopf : DJK Offenburg II
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

9:7-Erfolg für die DJK Offenburg II beim TTV Muckenschopf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der DJK Offenburg II am vergangenen Samstag in der Herren Verbandsliga Südwest beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTV Muckenschopf. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:27 aus Sicht der Gastmannschaft. Den unjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Lehmann / Schreider. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Axel Lehmann nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fullenwarth / Fullenwarth, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Danzeisen / Karcher verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Fünf Sätze beharkten sich Pinginat / Heiland und Lehmann / Schreider, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Pinginat / Heiland mit einem 0:11 überfahren wurden. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Fock / Huber wurden nachfolgend Koch / Mert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr dann indes Laurent Pinginat beim 11:7, 6:11, 11:3, 12:10 gegen Jörg Danzeisen ein. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Florian Koch gegen Axel Lehmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Axel Lehmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 12:10, 8:11, 9:11, 9:11. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nur einen Satz verlor hingegen Jean Fullenwarth bei seinem Sieg gegen Tim Karcher und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Raymond Fullenwarth hatte im Einzel gegen Stefan Schreider am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 4:11, 7:11, 9:11 gegen Max Huber fand indessen Janik Heiland von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ohne Satzgewinn für Erwin Mert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Julian Fock. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Laurent Pinginat gelang es Axel Lehmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnte Florian Koch zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Jörg Danzeisen, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Jean Fullenwarth gegen Stefan Schreider. Mittlerweile stand es damit 5:7. Zwar brachte Tim Karcher Raymond Fullenwarth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Raymond Fullenwarth mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Janik Heiland hatte im Spiel gegen Julian Fock am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein Satz reichte nicht, weshalb Erwin Mert die Begegnung gegen Max Huber mit 1:3 verlor. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Fullenwarth / Fullenwarth verloren

nachfolgend ihr Spiel gegen Lehmann / Schreider unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 10:12, 6:11. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TTV Muckenschopf in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 22.10.2022 gegen die DJK Oberschopfheim an. Für die DJK Offenburg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Furtwangen/Schönenbach am 08.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTV Muckenschopf

Doppel: Fullenwarth / Fullenwarth 0:2, Pinginat / Heiland 0:1, Koch / Mert 0:1

Einzel: L. Pinginat 2:0, F. Koch 0:2, J. Fullenwarth 2:0, R. Fullenwarth 2:0, J. Heiland 1:1, E. Mert 0:2

DJK Offenburg II

Doppel: Lehmann / Schreider 2:0, Danzeisen / Karcher 1:0, Fock / Huber 1:0

Einzel: A. Lehmann 1:1, J. Danzeisen 1:1, S. Schreider 0:2, T. Karcher 0:2, J. Fock 1:1, M. Huber 2:0